

Erneute Pleite in Krieschow

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 04. November 2019 um 05:52 Uhr

96 verliert deutlich – Eigene Führung verpasst – Gastgeber zielstrebig



Es gibt so Kontrahenten, da sollte man die Punktvergabe über den Postweg regeln. Spart allerlei Ressourcen und ist in Summe entspannter. Nach dem Verlassen der Oberliga von Budissa Bautzen, bescherte uns der federführende Verband mit dem VfB 1921 Krieschow einen würdigen Nachfolger in Sachen „Spiele welche man nicht wirklich braucht“. In 10 Vergleichen mit den Sachsen brachten es die 96er bei 1:24 Toren zu einem mikrigen Punkt und die bislang 5 Vergleiche mit den Brandenburgern waren bislang auch eher Pfui denn Hui, 5 Spiele, 1 Remis, der Rest Schweigen im Walde.

In einem lange Zeit verhaltenen Spiel, welches viel Zufahrenheit und lediglich Halbchancen bot, hatten die Blau – Roten per Kopfball sogar die erste richtige Torgelegenheit (28.). Wenige Minuten später entschloss sich Martin Dahm zu einem Distanzschuss aus etwas 30 Metern und der schlug dann auch prompt zur Führung des VfB im von Nicolas Waite gehüteten VfL – Tores ein, 1:0 (30.). mit diesem knappen Ergebnis ging es dann in die Pause.

Nach dieser legten die Gastgeber mit dem frühen 2:0 schnell nach. Tobias Gerstmann drückt dabei eine Vorlage von Dahm über die Torlinie (53.). die 96er erhöhten nun zwar ihre Offensivbemühungen, fanden aber kaum Mittel den VfB ernsthaft in Verlegenheit zu bringen. Einzig ein Freistoß lässt VfB – Hüter Nash – Daniel Amakona zwingend in Aktion geraten, im Nachfassen ward der Ball dann gesichert. Die nun angebotenen Räume nutzten die Brandenburger zu Kontern, welche oft nur durch Foulspiel unterbunden werden konnten. Einer dieser Standards führte dann auch zum 3:0 . Andy Hebler spielt die Kugel über die Mauer, wird noch leicht abgefälscht und lässt Waite chancenlos zurück (80.). Konstantin Eder kann aus spitzem Winkel zwar auf 3:1 verkürzen (86.). Doch bereits mit dem folgenden Anstoß wird der Gegenstoß zum 4:1 – Endstand durch Tom Gerstmann eingeleitet.

Cheftrainer Rene Behring musste konstatieren, „das wir die wichtigen Zweikämpfe verloren und

Erneute Pleite in Krieschow

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 04. November 2019 um 05:52 Uhr

die eigene Chance zur Führung liegen gelassen haben. Dazu fehlte uns in diesem Spiel wohl auch ein Stück weit die Spannung.“

Diese sollte bis zum kommenden Samstag, 9.11.2019, wieder aufgebaut sein, wenn es ab 14:00 Uhr gegen Aufsteiger FC Grimma geht.

Der VfL spielte mit: *Waite, Englich, Dabel (55. Bolz), Jaskola (62. Niesel), Böhne, Zimmer, Eder, Lorenz, Tsipi, Schlüchtermann (71. Klitscher), Tuchel*

Zuschauer: 203